

Lehren aus der Pandemie: Gleiche Chancen für alle Kinder und Jugendlichen sichern.

Vorstellung der Empfehlungen der FES-Expert_innenkommission

Online-Veranstaltung, Freitag, 05.02.2021, 14:00–15:30 Uhr

Die Corona-Pandemie hat auf kaum einen Bereich so massive Auswirkungen wie auf Schule und Bildung. Die seit Herbst deutlich erhöhten Werte von Infektionen und schweren Krankheitsverläufen haben nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 erneut zu drastischen Einschränkungen des Schulbetriebs geführt.

Besondere Auswirkungen hat diese Situation auf ohnehin sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die in Deutschland seit langem festzustellende und zu beklagende Ver-

bindung von Bildungserfolg und Familienhintergrund droht sich durch die Verlagerung des Unterrichts in die Distanz zu verfestigen, Bildungsbenachteiligungen zu verstärken.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat daher im November 2020 eine 22-köpfige Kommission aus Expertinnen und Experten eingesetzt. Ihr Auftrag war es, Empfehlungen zu erarbeiten, wie Bildungsbenachteiligungen angesichts der Herausforderungen der Corona-Pandemie kurzfristig und perspektivisch vermieden werden können.

> PROGRAMM

14.00 Uhr	Begrüßung Dr. Martin Pfafferott , <i>Leiter Bildung und Wissenschaft der Friedrich-Ebert-Stiftung</i>
14.05 Uhr	Einführung DIE THEMEN DER KOMMISSION Burkhard Jungkamp , <i>Staatssekretär a.D., Moderator des Netzwerk Bildung der Friedrich-Ebert-Stiftung</i>
14.15 Uhr	DIE EMPFEHLUNGEN DER KOMMISSION Prof. Dr. Kai Maaz , <i>Geschäftsführender Direktor des DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation</i>
14.30 Uhr	Diskussion
15.30 Uhr	Ende

Bitte melden Sie sich bis zum 3. Februar an. Die Zugangsdaten zur Videokonferenz (Zoom) senden wir Ihnen am Morgen des 5. Februar zu.

ZUM ANMELDEN BITTE HIER KLICKEN

Eine Anmeldung ist auch unter <https://www.fes.de/veranstaltungen> möglich

Die Gesamtfassung und die Zusammenfassung der Stellungnahme finden Sie unter <https://www.fes.de/themenportal-bildung-arbeit-digitalisierung/bildung/lehren-aus-der-pandemie>